

Erledigt

Acer predator G3610 keine UEFI Installation, legacy Installation bleibt hängen

Beitrag von „Acetabulum“ vom 30. Januar 2020, 19:04

Hallo liebes Forum,

nach meiner Vorstellung kommt hier gleich mein erstes Anliegen. Ich wollte einen ungenutzt rumstehenden Acer Predator G3610 wieder flott machen und einen Hackintosh mit macOS Catalina draus machen. Das hat, wie könnte es auch anders sein, bisher nicht funktioniert. Ich bin noch nicht sehr erfahren mit Hackintoshes, daher versuche mal den Werdegang des Projektes so detailliert es geht zu beschreiben:

Hardwarevoraussetzungen:

Acer Predator G3610

Intel Core i7-2600 Sandy Bridge

Mainboard ist wohl proprietary Acer mit Intel H67-Chipsatz

24 GB DDR3 RAM

Sapphire AMD RX590 nachgerüstet

Ich habe unzählige Guides gelesen, auch mit den bekannten Beast-Tools, davon aber schnell Abstand genommen und mich auf Clover eingelassen. Also habe ich mithilfe meines Macbook Pro einen 64 GB USB als GPT in Mac Extended Journaled formatiert, per Terminal einen bootfähigen Catalina Installer draus gemacht und den Clover Bootloader 5103 im UEFI Mode drauf installiert. Ich habe erstmal auf Basis des Vanilla-Guides auf reddit und der hier im Forum verfügbaren EFI-Folder die gängigsten Driver und kexte installiert und die config.plist mit Clover Configurator angepasst. Dann im zu hackenden Predator alle Festplatten außer der SSD für macos abgeklemmt, BIOS sofern möglich auf Basis der Guides eingestellt.

Der PC erkennt den Stick zwar richtig als UEFI: Name des Sticks, allerdings zeigt er beim Versuch davon zu booten die Meldung an "Reboot and select proper Boot device or Insert Boot Device and press key". Der Stick ist im BIOS als #1 Boot Device ausgewählt. Also habe ich das ganze nochmal mit einem anderen USB Stick probiert und an sämtlichen USB Ports, es passiert

immer das gleiche, auch mit verschiedenen Version vom Clover Bootloader. Ob UEFI oder legacy gebooted wird lässt sich im BIOS nicht einstellen.

Das Ganze wundert mich immer noch sehr, denn ich bin vorher schon auf folgenden Beitrag gestoßen: [ACER PREDATOR G3610 HACKINTOSH PROJEKT](#)

User [Mocca55](#) hat darin genau auf diesem Modell mit anderem Prozessor (i5 Sandy Bridge) im UEFI Modus High Sierra installiert. Also muss bei mir irgendwo ein Fehler sein, denn ich komme per UEFI ja nichtmal ins Clover Menü. Mein Board unterstützt UEFI, denn eine separate SSD mit Windows 10 läuft damit.

Jedenfalls habe ich dann probiert, den Stick mit als MBR mit Clover im legacy-Modus zu installieren. Damit konnte ich zumindest schonmal ins Clover Menü booten und Install MacOS Catalina dort auswählen. Habe den -v Booteintrag in meiner config.plist gesetzt, also lief der ganze verbose text durch, und danach kam einfach nur ein schwarzer Bildschirm. Wenn man den PC einige Zeit in Ruhe lässt, wechselt er in den Sleep und lässt sich durch Input wieder wecken, allerdings halt eben mit schwarzem Bildschirm. Das könnte eine Grafiksache sein, denn meine interne GPU (Intel HD2000) ist ja nicht supported. Vielleicht beißt sich meine config mit der WEG kext.

Jetzt ist die Frage: Gibt es bei meiner derzeitigen Vorgehensweise schon etwas zu bemängeln, was meine Probleme verursachen könnte? Und sollte man erst schauen, warum der UEFI Mode nicht funktioniert, obwohl er es eigentlich sollte? Oder sollte man mit der legacy Installation rumbasteln? Da habe ich ja wenigstens einen Anfang.

Vielen Dank schonmal an alle!

Beitrag von „Mocca55“ vom 31. Januar 2020, 16:52

Guten Tag,

das hört sich für den Anfang schonmal gut an. Du hast du schon eingelesen und deine ersten Versuche gemacht das ist soweit schonmal gut. Ich würde einen separaten USB Stick im FAT32 Format formatieren und erstmal die EFI nutzen die du dir schon angepasst hast und diese auf den Stick kopieren. Von dem FAT32 Stick mit der EFI booten und schauen ob Clover lädt und dann den Installstick anschließen. Dann sollte der Stick erscheinen und du kannst installieren.

Ich schau heute Abend mal ich habe denke ich noch eine neuere EFI für den Predator Hacki. Ist zwar nicht meiner aber mein Kumpel nutzt diesen und ich hab mal paar Updates gemacht und die EFI Mojave ready gemacht. Catalina sollte damit dann auch funktionieren.

Die EFI lade ich dann mal hoch...

Gruß Mocca55

Beitrag von „Acetabulum“ vom 1. Februar 2020, 13:55

Hallo Mocca55,

ich schreibe das hier gerade von meinem Predator-Hackintosh, es hat also geklappt 🤖 ! Hab vielen Dank für deinen Vorschlag mit den 2 Sticks, das war der entscheidende Hinweis. Ich habe mich gestern abend rangesetzt und die Installation mit den 2 Sticks hat dann auch auf Anhieb geklappt. Es scheint soweit auch schonmal fast alles zu funktionieren. Der Hacki bootet ohne Stick, alle USB Ports gehen, Wifi und Bluetooth sind am Start und nach etwas Fummeln in der config hatte ich auch direkt Audio Output. Sleep/Wake zickt noch rum und manchmal kommt bei Booten aus Clover ein Kernel error, aber das lässt sich hoffentlich noch gerade biegen. Ich wäre dir natürlich trotzdem sehr dankbar, wenn du deine Predator-EFI noch hochladen könntest. 😊

Mich wundert es aber schon ein bisschen, warum es mit den 2 Sticks direkt geklappt hat. Die SSD mit Catalina ist ja auch als GPT angelegt und damit klappt das booten. Aber da es ja

funktioniert interessiert mich das jetzt nur aus Neugierde.



nochmal, Mocca55

Liebe Grüße,

Acetabulum

Beitrag von „Mocca55“ vom 1. Februar 2020, 19:10

Guten Abend,

schön das es auf Anhieb funktioniert hat und dein Hackintosh läuft. Das mit dem Booten lag an der Formatierung des USB-Sticks. Ich mache das auch immer mit zwei Sticks da FAT32 eigentlich immer funktioniert.

Auf der SSD ist die EFI auch im FAT Format.

Ich habe gestern die EFI nicht gefunden. Aber ich schaue nochmal. Ansonsten funke ich mal meinen Kollegen an und lasse mir mal den aktuellen Stand von ihm schicken.

Viel Spaß mit deinem Hackintosh.

Gruß Mocca55

Beitrag von „Acetabulum“ vom 1. Februar 2020, 21:05

Ja, das mit den 2 Sticks habe ich mir auf jeden Fall für die Zukunft vorgemerkt, haha. Komisch, dass ich davon in keinem Guide gelesen hatte.

Rein zum Verständnis noch: Auf einem GPT formatierten USB Stick ist doch eigentlich von Natur aus eine hidden EFI Partition in FAT32, wie später auf der SSD dann auch? Deswegen hat mich das auch so gewundert.

Danke, dass du nochmal nach der EFI schaust.

Liebe Grüße,

Acetabulum

Beitrag von „Mocca55“ vom 7. Februar 2020, 07:03

Guten Morgen,

hab die EFI gefunden allerdings einen alten. Ich aktualisiere die EFI mal und lade diese heute Abend hoch.

Gruß Mocca55

Beitrag von „Acetabulum“ vom 21. Februar 2020, 20:36

Hi [Mocca55](#), konntest du die EFI mittlerweile startklar machen? Ich bin zwar soweit ganz zufrieden und es läuft fast alles, allerdings nicht Sleep/Wake, was schon etwas stört. Da wäre ich dir natürlich für deine EFI sehr dankbar, falls es damit geht.

Liebe Grüße

Acetabulum

Beitrag von „Mocca55“ vom 4. März 2020, 11:06

Hallo,

lieber später als nie irgendwie hab ich das voll vergessen...

Gruß Mocca55

Beitrag von „Acetabulum“ vom 4. März 2020, 21:15

Super, danke!

Leider konnte deine EFI mein Sleep/Wake-Problem auch nicht lösen. Ich musste auch etwas rumschrauben, bevor ich damit überhaupt booten konnte.

Wahrscheinlich werde ich demnächst einen extra Thread für meinen Crash on Wake machen müssen, alleine schon, um alles aufzulisten, was ich bisher ausprobiert habe, denn das könnte umfangreich werden 😊

Danke aber nochmals für deine Hilfe, [Mocca55](#) !

Beitrag von „Mocca55“ vom 4. März 2020, 22:19

Bitte du kannst das auch hier im Thread tun und den Titel anpassen.

Gruß Mocca55